

# Das Projekt „Hoffnungszeichen Bildung“



Im Jahr 2014 starteten die Malteser das Projekt „Hoffnungszeichen Bildung“. An dieser Aktion haben sich im vergangenen Sommer die guten Seelen aus den beiden Orten Herschbach und aus Selters beteiligt. Hinter dem Projekt steckt die Idee, bedürftigen Kindern in Krisenregionen, deren Eltern sich weder Schulranzen noch Schulmaterial leisten können, diese Utensilien zur Verfügung zu stellen. In den Westerwälder Sammelstellen sind nach einem Aufruf sage und schreibe 529 Schulranzen zusammengekommen, alle mit Mäppchen, Buntstiften, Malkasten mit Pinsel, Schulheften, Brotdose und auch mit Süßem gefüllt. In den kommenden Jahren wird von Weidenhahn aus die Weihnachtspäckchen-Aktion fortgesetzt. Auch für die künftigen Transporte nach Bosnien konnte der Stadtseelsorger der Malteser in Kassel gewonnen werden.